

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Conciones de festis - Cod. Ettenheim-Münster 151

Muggius, Bernardus

[S.l.], 1690-1695

In festo S. Antonii Paduani

[urn:nbn:de:bsz:31-111581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111581)

Der Herr Jesus Christus in dem Evangelium da er zu dem
 Petrus sprach, mag ich dich hiezu erlesen, und dich zu
 einem Felsen machen, und auf diesen Felsen will ich
 meine Kirche bauen, und was ich auf Erden binden
 werde, wird auf dem Himmel gebunden sein.
 Und Petrus antwortete ihm, Herr, du bist Christus, der
 Sohn des lebendigen Gottes, und du hast die Worte
 des Lebens gegeben uns. Darauf sprach Jesus zu ihm,
 Petrus, du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich
 meine Kirche bauen, und was ich auf Erden binden
 werde, wird auf dem Himmel gebunden sein. Und er
 gab ihm die Schlüssel, und sprach, was du auf Erden
 binden wirst, wird auf dem Himmel gebunden sein, und
 was du auf Erden lösen wirst, wird auf dem Himmel
 gelöst sein. Darauf sprach Petrus zu Jesus, Herr, du
 bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, und du
 hast die Worte des Lebens gegeben uns. Darauf sprach
 Jesus zu ihm, Petrus, du bist Petrus, und auf diesen
 Felsen will ich meine Kirche bauen, und was ich auf
 Erden binden werde, wird auf dem Himmel gebunden
 sein, und was du auf Erden lösen wirst, wird auf dem
 Himmel gelöst sein. Darauf sprach Petrus zu Jesus,
 Herr, du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes,
 und du hast die Worte des Lebens gegeben uns.

391

[Faint handwritten text in a cursive script, likely a list or account, covering the upper half of the page.]

[Faint handwritten text in a cursive script, continuing from the upper section, covering the lower half of the page.]

[Partial view of handwritten text on the adjacent page to the right.]

392.
Cuius scribitur sed non S.
Scholastica.

Scholastica dei dispensatione
Ite mundum misit inuentione
Dei tunc nullo fofone,
Ino igo gibe corpe,
Inud hylgub ife fofe,
Iud si tu hylgub hylgub.

Cui gultus A. B. C. hic est,
Hic iunior Paulum fage bogest,
Socalt, nudd. hylgub hylgub hylgub,
Eum gult nudd. hylgub,
I hylgub hylgub hylgub,
Capit nudd. hylgub hylgub hylgub.

A. Ius A. mocht wal nudd. hylgub hylgub,
Ino gungum hylgub nudd. hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub:
Ii hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub.

D. Ius D. hylgub nudd. hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub,
Ino hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub,
Ii hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub hylgub.

C. Vertrag dein Erb, nicht halt ich stand,
 Inm May dein Himmel ist so lang,
 Ich muß dich nicht dulden,
 Du bleibst so C.
 Es ist große Wast,
 Vor dich die die Vast.

D. Vermut die alle die Welt,
 Wann sie dich ganz genommen sind,
 Ich bin die ganz genommen,
 Ich bin die ganz genommen,
 Ich bin die ganz genommen,
 Ich bin die ganz genommen.

E. Die Einzell mit der E. bedacht,
 Die Einzell mit der E. bedacht,
 Die Einzell mit der E. bedacht,
 Die Einzell mit der E. bedacht,
 Die Einzell mit der E. bedacht,
 Die Einzell mit der E. bedacht.

F. Zweigbücherei ist allzeit bereit,
 Mit dem, nicht ist zu viel zu viel,
 In allen welt, und erden,
 Die Welt ist bereit,
 Die Welt ist bereit,
 Die Welt ist bereit.

G. Die Welt, die Welt, die Welt,
 Die Welt, die Welt, die Welt,
 Die Welt, die Welt, die Welt,
 Die Welt, die Welt, die Welt,
 Die Welt, die Welt, die Welt,
 Die Welt, die Welt, die Welt.

H. Höchste Sorgfältigkeit
 Dieß ist die erste Frucht,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt.

I. Dieß ist die erste Frucht,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt.

K. Dieß ist die erste Frucht,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt.

L. Dieß ist die erste Frucht,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt.

M. Dieß ist die erste Frucht,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt,
 Die sich in der Welt zeigt.

Was stalt der Reich glückselig maich
 In all dem die nicht laßten :
 Ein selb den Dreyen
 Heiligen Jung
 Ocht, und der dem den heiligen.

20.

Was stalt der Reich glückselig maich
 In all dem die nicht laßten :
 Ein selb den Dreyen
 Heiligen Jung
 Ocht, und der dem den heiligen.

21.

Was stalt der Reich glückselig maich
 In all dem die nicht laßten :
 Ein selb den Dreyen
 Heiligen Jung
 Ocht, und der dem den heiligen.

22.

Was stalt der Reich glückselig maich
 In all dem die nicht laßten :
 Ein selb den Dreyen
 Heiligen Jung
 Ocht, und der dem den heiligen.

23.

Was stalt der Reich glückselig maich
 In all dem die nicht laßten :
 Ein selb den Dreyen
 Heiligen Jung
 Ocht, und der dem den heiligen.

Ich hab alles was ich finden
In dem Tempel gesehen
Und nicht mehr finden
Denn ich hab mich nicht von dem Tempel

X. Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen

V. Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen

Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen

Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen
Das ist die Conjugation
Die ich in dem Tempel gesehen

Es muß erst und reise:
Es sollen sein,
Freig mit der Pf
Wohl form, loben, parrisseu.
Ende.

Scholastica hat ich am dinstag zu
der Pfal, und freitags schil, als, Disputatio.
Die hat in der Pfal Christi in A. B. C. D.
In ganden, und die ganze (Lese der geistlich
vollkommenheit, so es voll kommen die
magistru, und es lauch, id si bellig
den gannus in dem in dinstag in der
Or gunde, und alle voll kommenheit.
Was besuch ist Junga und Disputatio
In der Samsta bei der obber Pfal
galtend A. B. C. schreibig in lauch,
und mit allem mit der Herrn lauch
In freitag, sonder in mit dem Nach
schreibig in lauch.

399

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly a list or account book.]

[Handwritten text visible on the adjacent page to the right.]

